

Niederschrift

zur

öffentlichen

Sitzung des Marktgemeinderates

am

21.01.2026

im Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:27 Uhr

Teilnehmer:

Name	VertreterFür	Funktion
Ulrich Pfanner		Vorsitzender
Ralf Arnold		Stimmberechtigtes Mitglied
Nikolaus Boll		Stimmberechtigtes Mitglied
Christoph Brinz (ab 19:17 Uhr)		Stimmberechtigtes Mitglied
Katrin Hatt		Stimmberechtigtes Mitglied
Thomas Heim		Stimmberechtigtes Mitglied
Margit Miksch		Stimmberechtigtes Mitglied
Markus Boch		Stimmberechtigtes Mitglied
Richard Eberl		Stimmberechtigtes Mitglied
Christian Reith		Stimmberechtigtes Mitglied
Tobias Steinhauser		Stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Stephan Weitzel		Stimmberechtigtes Mitglied
Petra Karcher		Stimmberechtigtes Mitglied
Hans Rädler		Stimmberechtigtes Mitglied
Jürgen Philipp		Stimmberechtigtes Mitglied

Nr	Text
1.	Bekanntgaben und Verschiedenes
2.	Wünsche und Anfragen
3.	Genehmigung der öffentlichen Niederschriften
4.	Überörtliche Rechnungsprüfung für die Jahre 2017 - 2024 durch die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Lindau
5.	Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Hauser Wiesen über die Durchführung von Bauhoftätigkeiten inkl. Winterdienst durch den gemeindlichen Bauhof für den Zweckverband Hauser Wiesen im Wege der Amtshilfe

Entschuldigt waren: Frau GRin Rosemarie Nenning-Rupp

Unentschuldigt waren: Herr GR Fabian Schorer

weitere Anwesende: Herr Bauamtsleiter Roland Schlehta
Herr Kämmerer Kilian Wilges
Herr Geschäftsleiter Jürgen Hörmann (Schriftführer)

Sitzung am:	21.01.2026
Sitzungs-Nr.:	MGR 21.01.2026
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	23.01.2026

Markt Scheidegg
Landkreis
Lindau/Bodensee

Niederschrift
(öffentlich)

Gremium: **Marktgemeinderat**

TOP 1.:
Bekanntgaben und Verschiedenes

Herr Pfanner begrüßte alle Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Sachverhalt:

Herr Pfanner wünschte allen nachträglich noch ein gutes neues Jahr verbunden mit der Hoffnung, dass 2026 friedvoll bleiben möge.

Nachfolgende Bekanntgaben wurden gemacht:

Sitzungstermine für das Jahr 2026

Eine Liste der Sitzungstermine im Jahr 2026 wurde allen ausgelegt.

Weitere Bekanntgaben lagen nicht an.

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Hörmann
Schriftführer

Sitzung am:	21.01.2026
Sitzungs-Nr.:	MGR 21.01.2026
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	26.01.2026

Markt Scheidegg Landkreis Lindau/Bodensee

Niederschrift (öffentlich)

Gremium: Marktgemeinderat

TOP 2.:
Wünsche und Anfragen

Sachverhalt:

Lob für Loipe

Herr GR Philipp lobte den Zustand der Loipen in Scheidegg. Das Loipenspurgerät und auch der Fahrer passen nunmehr super.

Herr Pfanner ergänzte hierzu, dass zukünftig eventuell auch ein Loipenspurgerät mit Fördermitteln beschafft werden könnte.

Schilder für Betretungsverbote für Wanderer auf den Loipen

Herr GR Philipp bat darum, dass an den Kreuzungspunkten von Wanderwegen und Loipen Schilder angebracht werden sollten, die darauf hinweisen, dass Wanderer die Loipen nicht betreten dürfen.

Fangnetze am Rodelhang

Herr GR Philipp bat darum, dass am Rodelhang am Kurhaus zur Sicherheit Fangnetze vor der Straße angebracht werden.

Gründung eines Vereins für Klimagemeinden

Herr GR Heim erkundigte sich zum neu gegründeten Verein für Klimagemeinden, in dem der Markt Scheidegg Gründungsmitglied sei.

Herr Pfanner erläuterte hierzu den Sachverhalt. Nach dem „Aus“ des bisherigen Trägers für den European Energy Award, kurz eea, haben sich die Klimaagenturen der Länder zusammengetan und beschlossen einen neuen Verein zu gründen, der zukünftig Träger für den eea in Deutschland sein soll. Hierzu wurden auch die bisher mit Gold ausgezeichneten EEA-Gemeinde befragt, ob sie sich an dem Verein beteiligen würden. Neben Scheidegg sind auch andere Gemeinden als Gründungsmitglied eingestiegen. Nähere Informationen hierzu folgen noch.

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Hörmann
Schriftführer

Sitzung am:	21.01.2026
Sitzungs-Nr.:	MGR 21.01.2026
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	27.01.2026

Markt Scheidegg
Landkreis
Lindau/Bodensee

Niederschrift
(öffentlich)

Gremium: **Marktgemeinderat**

TOP 3.:
Genehmigung der öffentlichen Niederschriften

Sachverhalt:

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates vom 11.12.2025 und vom 16.12.2026 wurden im Ratsinformationssystem hinterlegt. Einwände wurden keine vorgebracht.

Beschluss:

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates vom 11.12.2025 und vom 16.12.2026 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Anwesende: 14 Für: 14 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Hörmann
Schriftführer

Sitzung am:	21.01.2026
Sitzungs-Nr.:	MGR 21.01.2026
Aktenzeichen:	964-02/04; 024-04
Datum:	27.01.2026

Markt Scheidegg Landkreis Lindau/Bodensee

Niederschrift (öffentlich)

Gremium: **Marktgemeinderat**

TOP 4.:

Überörtliche Rechnungsprüfung für die Jahre 2017 - 2024 durch die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Lindau

Sachverhalt:

Die Jahresrechnungen 2017 bis 2024 wurden überörtlich geprüft. Das Gesamtergebnis der Prüfung wurde am 21.10.2025 in einer Schlussbesprechung erörtert.

Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses:

Die finanziellen Verhältnisse des Marktes und die Kassenlage waren im Berichtszeitraum geordnet. Die finanzielle Bewegungsfreiheit kann als noch günstig beurteilt werden. Der Haushaltsausgleich wurde in allen Berichtsjahren erreicht. Das Nettosteueraufkommen stieg im Prüfungszeitraum an. Die Steuerkraft lag im letzten Jahr des Prüfungszeitraums allerdings unter dem Kreis- und Landesdurchschnitt, die Finanzkraft lag überwiegend über dem Landesdurchschnitt jedoch meistens unter dem Kreisdurchschnitt.

Den Investitionsbedarf konnte der Markt im Berichtszeitraum hauptsächlich aus Eigenmitteln sowie durch Zuweisungen und Zuschüsse, Beiträge und ähnliche Entgelte finanzieren. Der Schuldenstand des Marktes betrug zum Ende des Berichtszeitraums 2024 insg. rd. 1,52 Mio. € (ohne kreditähnliche Rechtsgeschäfte und mittelbare Schulden). Die allgemeine Rücklage bezifferte sich am Ende des Berichtszeitraums auf rd. 1,88 Mio. (rechnerischer Sollbetrag). € und wurde teilweise zur Kassenbestandsverstärkung eingesetzt.

Bei der Prüfung der Jahresrechnungen ergaben sich nachfolgende verschiedene Feststellungen:

Im Rahmen der Kassenprüfung:

- Die örtliche Kassen- und Zahlstellenprüfungen im Prüfungszeitraum haben nicht immer stattgefunden. Die innere Kassensicherheit (Zugang zur Kasse, etc.) war ebenfalls nicht immer gewahrt.
- Bei der äußeren Kassensicherheit gab es Verbesserungsvorschläge.
- Bei der Gewährung von Stundungen sind die gesetzlichen Vorgaben zu beachten. Künftig ist eingehend zu prüfen, ob eine erhebliche Härte (bzw. Unbilligkeit) vorliegt.
- Dienstanweisungen im Finanz- und Kassenwesen sind überarbeitungsbedürftig.

Im Bereich der Informationstechnik:

- Die Rechtevergaben sollten aktualisiert werden.
- Erstellte Dokumente (bspw. Notfallhandbuch, IT-Betriebshandbuch) sind überarbeitungsbedürftig und auf den aktuellen Stand zu bringen.
- Das Personal ist zur IT-Sicherheit zu schulen bzw. weiter zu sensibilisieren.
- Das „Siegel Kommunale IT-Sicherheit“ sollte erworben werden.

- Hinsichtlich des umfangreichen Outsourcings wird auf die praktische Notwendigkeit zum Vorhalten eigener Kernkompetenzen hingewiesen.
- Die zeitnahe Einführung eines elektronischen Rechnungseingangsbuches mit elektronischem Signatur- und Anordnungsworkflow wird empfohlen.

Im Bereich der **kostenrechnenden Einrichtungen:**

- Die Verrechnungssätze (Verwaltungskostenanteile und Bauhofleistungen) sind zu überprüfen, vollständig zu ermitteln und weiter zu verrechnen.
- Eine Übernahme des Zuschussbedarfs für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung aus allgemeinen Deckungsmitteln ist im Hinblick auf die Vorrangigkeit spezieller Entgelte grundsätzlich nicht vertretbar.
- Nachweis über die Geringfügigkeit der Niederschlagswasserbeseitigung ist zu führen oder eine Niederschlagswassergebühr einzuführen.

Im Bereich des **Ortsrecht:**

- Einige Satzungen sind zu überarbeiten.
- Die Satzung für die Erhebung des Fremdenverkehrsbeitrages (FVBS) sollte hinsichtlich der Höhe des Beitragssatzes und des „Bettenzehnerl“ auf den Prüfstand gestellt werden.

Im Bereich der **Bauvertragsangelegenheiten:**

- Anmerkungen zur LPH 9 und Hinweise zur Korruptionsprävention.
- Berufshaftpflichtversicherung sollen vorgelegt werden.
- Hinweis zur frühzeitigen Abrechnungsklä rung und zum Schutz vor Nachforderungen.

Im Rahmen der **Betätigungsprüfung:**

- Ein Beteiligungsbericht ist jährlich zu erstellen.
- Die Wahl des Abschlussprüfers soll frühzeitig erfolgen (Hinweis auf HGB)
- Bei der Gewährung von Liquiditätszuschüssen ist das EU-Beihilferecht zu beachten.

Im Bereich des **Haushalts- und Rechnungswesens:**

- Hinweise zum Outsourcing von Softwarelösungen.
- Die Implementierung eines Tax Compliance Management System (TCMS) ist voranzubringen.

sonstige Feststellungen:

- Hinweise zum EU-Beihilferecht wurden gegeben.
- Das vorhandene Dokumentenmanagementsystem sollte konsequent genutzt werden.
- Im Umgang mit Spenden sollte die Vorgehensweise angepasst werden.

Die einzelnen Feststellungen oder Empfehlungen ergeben sich aus dem Bericht zur überörtlichen Rechnungsprüfung. Der Prüfungsbericht wurde dem Rechnungsprüfungsausschuss übergeben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt von der erfolgten überörtlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 2017 bis 2024 zustimmend Kenntnis. Der Prüfungsbericht wurde dem Rechnungsprüfungsausschuss übergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 15 Für: 15 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Hörmann
Schriftführer

Sitzung am:	21.01.2026
Sitzungs-Nr.:	MGR 21.01.2026
Aktenzeichen:	050-02/07; 024-04
Datum:	27.01.2026

Markt Scheidegg
Landkreis
Lindau/Bodensee

Niederschrift (öffentlich)

Gremium: **Marktgemeinderat**

TOP 5.:

Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Hauser Wiesen über die Durchführung von Bauhoftätigkeiten inkl. Winterdienst durch den gemeindlichen Bauhof für den Zweckverband Hauser Wiesen im Wege der Amtshilfe

Sachverhalt:

Der Markt Scheidegg hat durch seinen gemeindlichen Bauhof in der Vergangenheit immer wieder Unterhaltungsarbeiten und Winterdienste im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Hauser Wiesen“ im Wege der Amtshilfe erbracht. Grundsätzlich werden solche Arbeiten vergeben. Bei kleineren Tätigkeiten bekommt man heute aber oftmals kurzfristig keine Firma oder bei kurzfristigen technischen Problemen im Winterdienst hilft dann im Einzelfall der Bauhof des Marktes Scheidegg bzw. auch der Stadt Lindenberg aus.

Da der Markt Scheidegg zum 01.01.2026 die Ausnahmeregelung zur Anwendung des § 2 b Umsatzsteuergesetz widerrufen hat, können umsatzsteuerfreie Leistungen oder Lieferungen auch nur unter den Voraussetzungen des § 2 b UStG erfolgen. Eine umsatzsteuerfreie Leistung kann nur dann erbracht werden, wenn dies nicht zu größeren Wettbewerbsverzerrungen führen würde.

Wenn eine Leistung an eine andere juristische Person des öffentlichen Rechts ausgeführt wird, liegen größere Wettbewerbsverzerrungen insbesondere dann nicht vor, wenn

- a) die Leistungen auf langfristigen öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen beruhen,
- b) die Leistungen dem Erhalt der öffentlichen Infrastruktur und der Wahrnehmung einer allen Beteiligten obliegenden öffentlichen Aufgabe dienen,
- c) die Leistungen ausschließlich gegen Kostenerstattung erbracht werden und
- d) der Leistende gleichartige Leistungen im Wesentlichen an andere juristische Personen des öffentlichen Rechts erbringt.

Grundlage hierzu ist in der Regel eine Zweckvereinbarung. Der Entwurf einer solchen Zweckvereinbarung wurde im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat stimmt dem Abschluss einer Zweckvereinbarung entsprechend dem Entwurf einer Zweckvereinbarung vom 15.01.2026 über die Durchführung von Bauhoftätigkeiten inkl. Winterdienst durch den gemeindlichen Bauhof Scheidegg für den Zweckverband „Interkommunales Gewerbegebiet Hauser Wiesen“ im Wege der Amtshilfe, so wie dieser der Niederschrift als Anlage beigelegt wird, zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Zweckvereinbarung der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen sowie die Zustimmung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Hauser Wiesen“ in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 15 Für: 15 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Hörmann
Schriftführer

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr anstanden, beendete Herr Pfanner um 19:27 Uhr die öffentliche Sitzung.